

## **Ringelnatz, Joachim: Freundschaft (1908)**

- 1 Es darf eine Freundschaft formell sein,
  - 2 Muß aber genau sein.
  - 3 Eine Freundschaft kann rauh sein,
  - 4 Aber muß hell sein.
- 
- 5 Denn Allzusprödes versäumt oder verdirbt
  - 6 Viel. Weil manchmal der Partner ganz plötzlich stirbt.
- 
- 7 Mehr möchte ich nicht darüber sagen.
  - 8 Denn ich sitze im Speisewagen
  - 9 Und fühle mich aus Freundschaft wohl
  - 10 Bei »Gedämpfter Ochsenhüfte mit Wirsingkohl«.

(Textopus: Freundschaft. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42941>)